

IKEK Schlitz – Veranstaltungen in vier Teilräumen: Was ist das Besondere der Teilräume und Stadtteile? Was verbindet uns? Wie machen wir uns fit für die Zukunft?

Nach der Auftaktveranstaltung am 8. Mai 2018 zum Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) kommen ab Mitte Mai nun die Stadtteile und Kernstadt von Schlitz zu Wort. In vier Teilräumen haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich zu unterschiedlichen Fragen auszutauschen:

- Wie können wir mobil sein? Wie kommen wir als junge Leute zu unseren Freunden oder zu Veranstaltungen?
- Wie lässt sich der Alltag organisieren, wenn wir älter werden?
- Was machen wir mit Baulücken oder leerstehenden Häusern, wenn sie unser Ortsbild beeinträchtigen?
- Wie lässt sich das Miteinander stärken?
- Sind unser Stadtteile und unsere Stadt insgesamt fit für die Zukunft?

Diese und weitere Fragen wollen wir mit Ihnen an den folgenden Terminen diskutieren:

Wann		Welche Stadtteile	Veranstaltungsort
Mittwoch, 16.05.	19:00 Uhr	Fraurombach, Hartershausen, Hemmen, Pfordt, Üllershausen	Dorfscheune Pfordt
Donnerstag, 17.05.	19:00 Uhr	Ober-Wegfurth, Queck einschl. LG Sassen, Rimbach, Sandlofs, Unter-Schwarz einschl. LG Richt-hof, Unter-Wegfurth,	Kulturscheune Queck
Mittwoch, 23.05.	19:00 Uhr	Kernstadt Schlitz und Hutzdorf	Bürgerhaus Schlitz
Donnerstag, 24.05.	19:00 Uhr	Bernshausen, Nieder-Stoll, Ützhausen, Willofs	DGH Bernshausen

Auf den dann folgenden drei gemeinsamen IKEK-Foren werden die Ergebnisse aus allen Teilräumen zusammen getragen, Handlungsschwerpunkte, Ziele für die Zukunft sowie Projekte diskutiert bzw. ausgewählt. Es gilt bis zum Herbst auszuloten, wie eine Gesamtstrategie für Schlitz aussehen kann und welche Projekten der Dorfentwicklung gemeinsam umgesetzt werden sollen. Die Umsetzung der gemeinsam entwickelten soll im Frühjahr 2019 starten.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei Herrn Wedler (Tel. 06642 970-20, E-Mail, E-Mail: martin.wedler@schlitz-hessen.de).

Mit der Erstellung des IKEK sowie dem gesamten Moderationsprozess sind die folgenden Büros betraut:

proloco (Dr. Michael Glatthaar, Raphael Schucht)

regioTrend (Kirsten Steimel)

plusConcept (Karl-Dieter Schnarr)